

**Stadtrat verabschiedet Räumliches Entwicklungskonzept Wetzikon 2050 und
Gesamtverkehrskonzept Wetzikon**

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 25. März 2026 das Räumliche Entwicklungskonzept und das Gesamtverkehrskonzept als zentrale Grundlagen für die Ortsplanungsrevision verabschiedet. Damit ist die erste Phase der Ortsplanungsrevision, die 2024 startete, abgeschlossen.

Das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) und das Gesamtverkehrskonzept (GVK) bilden die strategisch-konzeptionelle Basis für die Weiterentwicklung von Siedlung, Freiraum und Mobilität in Wetzikon über die nächsten 25 Jahre. Die beiden Planungsinstrumente zeigen in unterschiedlichem Vertiefungsgrad die räumlichen und verkehrlichen Entwicklungsschwerpunkte der Stadt sowie die dafür erforderlichen Massnahmen.

Räumliches Entwicklungskonzept Wetzikon 2050

Der Bericht des Räumlichen Entwicklungskonzepts besteht aus verschiedenen, aufeinander aufbauenden Elementen. Ausgehend von einer umfassenden Analyse und der Benennung von Stärken, Potenzialen und aktuellen sowie absehbaren Herausforderungen in den Bereichen Siedlung, Freiraum und Mobilität formuliert das REK acht räumliche Leitideen. Sie zeigen auf einer strategischen Ebene Grundsätze, an denen sich Wetzikon bei der künftigen Stadtentwicklung orientiert: Wetzikon fördert kurze Wege, entwickelt sich an zentralen Lagen weiter, schafft neue Freiräume und Begegnungsorte, stärkt den Wirtschaftsstandort und gestaltet die Mobilität siedlungsverträglich.

Das Zielbild 2050 ist das Kernelement des REK. Es unterscheidet zwischen den sich dynamisch entwickelnden urbanen Zentren Oberwetzikon und Unterwetzikon mit ihren gesamtstädtischen und regionalen Funktionen und den lebendigen Quartierzentren Robenhausen und Kempton, die für die Gewährleistung der Quartiersversorgung und als soziale Treffpunkte gestärkt werden sollen. Hohe Dichten und Mischnutzungen sollen sich an den zentralen, gut mit dem ÖV erschlossenen Gebieten um den Bahnhof Kempton sowie in Ober- und Unterwetzikon etablieren, während für die Wohnquartiere mit tiefen Dichten und hohem Grünanteil nur eine behutsame Weiterentwicklung gegenüber heute angestrebt wird. Das Zielbild zeigt zudem auf, wo einer wachsenden Bevölkerung künftig multifunktionale Parkanlagen Raum für Naherholung, Begegnung und Spiel bieten. Bachläufe und Gewässerräume bilden ergänzend eine markante freiräumliche Struktur im Siedlungsgebiet. Der Thementeil Mobilität, welcher vertieft im Gesamtverkehrskonzept ausgearbeitet wurde, beinhaltet ein dichtes Netz an Freiraumverbindungen und das sogenannte "Gelbes Band", ein abseits der Hauptverkehrsachsen geführtes Velonetz für eine komfortable Mobilität innerhalb der Stadt. Zentral sind zudem die verkehrsberuhigten Strassenabschnitte und das Ziel, das Zentrum Oberwetzikon aufzuwerten und vom motorisierten Verkehr zu entlasten.

Insgesamt definiert das REK 13 Schlüsselmassnahmen, die in den nächsten Jahren prioritär umgesetzt werden sollen. Die Umsetzung erfolgt teils über die Richt- und Nutzungsplanung, teils durch vertiefte Fachplanungen oder direkt als Projekte.

Gesamtverkehrskonzept Wetzikon

Das Gesamtverkehrskonzept orientiert sich an der vom Stadtrat 2025 verabschiedeten Mobilitätsstrategie Wetzikon. Auf konzeptioneller Ebene zeigt es, wie die strategischen Stossrichtungen umgesetzt werden und wie die verschiedenen Verkehrsträger aufeinander abgestimmt weiterentwickelt werden.

Eine gut funktionierende Mobilität ist eine zentrale Voraussetzung für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und eine hohe Lebensqualität. Vor diesem Hintergrund formuliert das GVK zwei zentrale Zielsetzungen für die künftige Verkehrsführung: Einerseits soll ein belebtes, verkehrsarmes Zentrum Oberwetzikon entstehen und andererseits soll die Usterstrasse vom Verkehr entlastet werden. Die Zielsetzungen ergänzen die bereits vom Stadtrat beschlossenen Vorgaben zur Erhöhung der Anteile von Fuss-, Velo- und öffentlichem Verkehr am Modalsplit (Mobilitätswandel) sowie den Entscheid, beim geplanten Autobahn-Lückenschluss auf einen zusätzlichen Anschluss zu verzichten.

Um ein zentrales Anliegen aus dem GVK – die langfristige Entlastung des Zentrums Oberwetzikon vom motorisierten Verkehr – zu erreichen, wird der motorisierte Verkehr auf andere Verkehrsachsen verlagert und dort gebündelt, wodurch eine Aufwertung dieses Zentrums ermöglicht wird. Parallel dazu erfolgt die gezielte Stärkung des Fuss- und Veloverkehrs. Attraktive Netze, sichere Infrastrukturen sowie ein leistungsfähiger öffentlicher Verkehr leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, das Strassennetz in Wetzikon zu entlasten und den Mobilitätswandel zu unterstützen. Das GVK umfasst insgesamt 12 Handlungsfelder. Diese beinhalten Massnahmen sowie Empfehlungen für die nächsten Schritte. Die Umsetzung der im GVK definierten Massnahmen sowie der im REK definierten Schlüsselmassnahmen werden in den kommenden Jahren schrittweise vorangetrieben.

Ausgangslage für die zweite Phase der Ortsplanungsrevision

Mit der Verabschiedung des Räumlichen Entwicklungskonzepts und des Gesamtverkehrskonzepts ist die erste Phase der Ortsplanungsrevision abgeschlossen. Aufbauend darauf wird in einem nächsten Schritt die Revision der kommunalen Richtplanung an die Hand genommen. Dabei werden die Inhalte von REK und GVK vertieft, konkretisiert und in die formelle Planung überführt. Der Stadtrat ist zuversichtlich, dass mit diesen vorliegenden Planungsinstrumenten eine sehr gute Grundlage für die kommenden Arbeiten in der Ortsplanungsrevision geschaffen wurden und mit den Massnahmen der Umsetzungsagenda die qualitätsvolle räumliche Entwicklung fokussiert und mit klar definierten Zielen unterstützt werden kann.

Die Berichte zum REK und GVK sind ab sofort auf der Webseite der Stadt Wetzikon unter www.wetzikon.ch/ortsplanungsrevision abrufbar. Zudem erscheint nach den Frühlingsferien eine Kurzfassung des REK in Form einer Faltkarte, die an alle Haushalte in Wetzikon verteilt wird.

Der Stadtratsbeschluss 2026/73 ist [online](#) aufgeschaltet.

Ansprechpersonen für Medien:

- **Für Fragen zur Ortsplanungsrevision allgemein und zum REK:** Stefan Lenz, Stadtrat Hochbau + Planung, Tel. 079 354 23 84 oder stefan.lenz@wetzikon.ch
- **Für Fragen zum Gesamtverkehrskonzept:** Heinrich Vettiger, Stadtrat Tiefbau, Umwelt + Energie, Tel. 079 663 55 88 oder heinrich.vettiger@wetzikon.ch
- **Für weitere Fragen:** Luzia Zollinger, Fachfrau Kommunikation, Tel. 044 931 24 12 oder luzia.zollinger@wetzikon.ch